

Er hat nur ein Jahr dieses Amt bekleidet, hernach seine Prarin abgewartet, davon er auch sehr reich worden, ist 1521 den 2 April gestorben.

1516 ist M. Laurentius Beerensprung Bürgermeister worden und gestorben 1533.

1517 ist Ludwig Preuß an das Bürgermeisters-Amt kommen. Zu seiner Zeit ist eine nützliche Brau-Ordnung gemacht und jederman zur Nachricht 1525 in öffentlichen Druck gegeben worden, von der in dem folgenden Abschnitte ein mehrers; in gleichen eine Ordnung, betreffend den Bollhandel u. Bollschau den Tuchmachern zum besten; nicht weniger eine Spieler-Ordnung; eine Feuer-Ordnung, wie sich ein jeglicher bey Feuers-Gefahr verhalten soll. Diese letzte ist 1530 aufgerichtet worden, (so in dem folgenden Abschnitte mitgetheilt werden soll in welchem Jahr auch dieser Bürgermeister gestorben.

1521 ist Hermann Mühlpsfordt von dem Churfürsten selbst in dieses Ehren-Amt gesetzt worden, hat großes Ansehen nicht nur bey den Bürgern, sondern auch bey dem Landes-Fürsten selbst gehabt, und ist wegen seines hohen Verstandes und grossen Gaben im ganzen Lande ein berühmter und geehrter Mann worden. Hiernächst ist er auch ein wohlbedachter Mann gewesen, daß ihm das Zeugnis gegeben wird: er habe die Stadt bey vielen alten Freyheiten und Privilegien erhalten. D. Luther hat 1524 ein Büchlein von der Christen Freyheit, welches er erst in Lateinischer Sprache dem Pabste gewidmet, hernach ins Deutsche übersezt, diesem Bürgermeister zugeschrieben. Selbiger giebt ihm in der Vorrede ein gutes Zeugnis. Er ist 1534 gestorben.

M. Oswald Losan, ein Zwickauisches Stadtkind.

1534 wurde Gotthard Büttner Bürgermeister, und starb 1537.

1536 Michael von Nyla, wurde erwählt 1536, und starb 1557.

1546 wurde zu diesem Amte befördert Hieronymus Torn.

1547 wurde Bürgermeister Johann Unruh, und bekleidete dieses Amt bis 1556.

1548 ist Johann Schönborn an das Bürgermeister-Amt gekommen, hat aber bald wiederum abgedankt, und ist weggezogen, jedoch ist er hernach wiederkommen, und 1553 gestorben.

1551 kam Johann Wolf ins Regiment, und starb 1560.

1551 ist Nicolaus Reinhold, beyder Rechten Doctor, ins Regiment kommen, und 1571 gestorben.

1557 wurde Johann Schönborn zum Bürgermeister erwählt, und starb das erste Jahr darauf.

1558 ist Simon Braun Bürgermeister worden und ist selches gewesen bis 1563.

Universal-Lexici LXIV Theil.

1559 ist George Grätner zum Bürgermeister erwählt worden, und hat diese Stelle bekleidet bis 1564, da er gestorben.

1563 wurde Andreas Junck, beyder Rechten Doctor, Bürgermeister, dankte 1567 wieder ab, und 100 nach Leipzig, da er auch nach 6 Jahren gestorben.

1564 ist Wolfgang Mühlpsfordt, Hermann Mühlpsfordts, Bürgermeisters Sohn, zum Bürgermeister confirmirt worden, und 1574 gestorben.

1567 wurde Bürgermeister Balthasar Sechelmüller, und starb 1572.

1570 wurde Bürgermeister Matthäus Richter, starb 1582.

1573 wurde Bürgermeister Nicolaus Wunderlich, starb 1590.

1582 wurde Bürgermeister, Christoph Krennagel, starb 1602.

1587 wurde Christoph Selting, beyder Rechten Doctor, Bürgermeister, und bekleidete diese Würde bis 1601. Er hat das Volk hinterlassen, daß er steif und feste über die alten Freyheiten und Privilegien gehalten, insonderheit hat er viele Mühe gehabt, daß er die strenge Rasse Straß wider die Herren von Schönburg, als welche sich heftig dawider gesetzt, erhalten.

1597 ist M. Christoph Faber, ein Zwickauer, Bürgermeister worden, und hat dieses Amt bis 1612 löblich bekleidet, da er gestorben.

1600 ist Engelhard Forstmann Bürgermeister worden, und 1604 gestorben.

1604 ist Carl Opel, sonst Koch genannt, Bürgermeister worden, und 1608 gestorben.

1609 ist Michael Bragbe, Bürgermeister worden, und 1622 gestorben.

1613 ist David Piesch, ein Doctor beyder Rechten, Bürgermeister worden. Er hat über 40 Jahre dieses Amt bekleidet, und ist 1654 im 85sten Jahre seines Alters gestorben.

1622 wurde Balthasar Drummer Bürgermeister, und starb 1633 an der Pest. Ihm folgte noch in eben dem Jahre David Reiber, lebte noch 1656.

1651 wurde Johann Gebhard, beyder Rechten Doctor, Bürgermeister.

Die drey jetzigen Bürgermeister im Jahr 1750 sind:

Herr D. Johann Christoph Vogel, ehemahliger Steuer-Prorator des Erbkammergerichtes, und nachmahliger Rath des verstorbenen Herzogs von Holstein zu Wiesenburg;

Herr D. Andreas Wolfgang Ferber, und Herr D. George Gottlob Vogel.

2) Stadt-Vögte:

Was in andern Städten die Stadt Richter, das sind in Zwickau die Stadt-Vögte. Sie haben aber den Namen von der Stadt bekommen, darum, daß sie vor Alters nur über die Sachen bestellet gewesen, die sich in der Stadt und Rinnmauer begeben. Denn was außer der Stadt und im Reichthum geschehen, hat für dem Schultze

Do do

heiß,